



Pressemitteilung

Bayerisches Wirtschaftsministerium fördert Neubau des bfz Coburg

Hessel: „Neubau sichert hochwertiges Weiterbildungsangebot“

München/Coburg, 19. Oktober 2009: Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH in Coburg können mit Unterstützung des Freistaats Bayern ein neues Schulungszentrum errichten. Die Förderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro stammt aus dem Konjunkturpaket II. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel: „Der Neubau des bfz Coburg ist in der Region ein wichtiger Beitrag, um den Teilnehmern der Weiterbildungsangebote zukünftig noch bessere Bedingungen zu bieten. Mit dem modernen, zeitgemäßen Schulungsgebäude können sie optimal ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern und zu Leistungsträgern in den Unternehmen entwickelt werden.“

In der heutigen Feierstunde auf dem Baugrundstück überreicht Hessel den Förderbescheid zum Neubau des bfz Coburg an den Geschäftsführer der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft, Jörg Plesch. Anschließend nimmt die Wirtschaftsstaatssekretärin den ersten Spatenstich zum Start des Projekts vor.

„Die Förderung aus dem Konjunkturpaket II ermöglicht zusätzliche Investitionen am Standort Coburg. Durch modern ausgestattete Unterrichtsräume und Werkstätten kann das bfz dem stark wachsenden Bedarf an praxisnaher beruflicher Weiterbildung besser gerecht werden. Unsere arbeitsweltbezogene Qualifizierung eröffnet Jugendlichen und Arbeitssuchenden Berufsperspektiven. Sie trägt aber auch dazu bei, durch gut ausgebildete Fachkräfte die Region zu stärken“, so Jörg Plesch.

Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II werden Investitionen der Kommunen gefördert. Darüber hinaus werden zusätzliche Investitionsmaßnahmen in die Bildungsinfrastruktur der Industrie- und Handelskammern sowie gemeinnütziger Bildungsträger angestoßen. Die geplanten Maßnahmen belaufen sich in Bayern für den Zeitraum 2009 bis 2011 auf ein Gesamtvolumen von rund 27,2 Millionen Euro. Bei einer Gesamtförderung von 60 Prozent aus Bundes- und Landesmitteln entspricht dies einer Fördersumme von 16,32 Millionen Euro.

Fotos finden Sie unter „Presse“ auf www.bfz.de.

Ansprechpartner:

Hermann Löffelmann, bfz-Leiter Coburg

Telefon: 09561 862310, E-Mail: loeffelmann.hermann@co.bfz.de

Almuth Baron-Weiß, bfz-Unternehmenskommunikation

Telefon: 089 44108-216, E-Mail: baron-weiss.almuth@zentrale.bfz.de